

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS OGH 1988/9/13 40b44/88, 40b9/90, 70b607/90, 40b84/92, 60b173/98d, 60b125/00a

JUSLINE Entscheidung

② Veröffentlicht am 13.09.1988

#### Norm

ABGB §16 ABGB §1330 A ABGB §1330 BI

### Rechtssatz

Wird der wirtschaftliche Ruf einer Person durch einen Eingriff in ihre Ehre verletzt, erschöpfen sich die Nachteile, gegen die sie Schutz beanspruchen kann, nicht in den wirtschaftlichen Auswirkungen; drohen unmittelbare Eingriffe in das Persönlichkeitsrecht, die sich auch außerhalb des vermögensrechtlichen Bereiches durch Kränkung, gesellschaftlich Ächtung usw auswirken können, bietet gegen solche Eingriffe nur ein Abwehranspruch (Verbotsanspruch), nicht aber ein Schadenersatzanspruch Schutz.

## **Entscheidungstexte**

• 4 Ob 44/88

Entscheidungstext OGH 13.09.1988 4 Ob 44/88 Veröff: MR 1988,158 (Korn) = RZ 1988/68 S 284 = RdW 1989,24

• 4 Ob 9/90

Entscheidungstext OGH 09.01.1990 4 Ob 9/90

Vgl auch; Veröff: EvBl 1990/110 S 257 = SZ 63/1

• 7 Ob 607/90

Entscheidungstext OGH 27.09.1990 7 Ob 607/90

Beisatz: Bei Vorliegen einer Wiederholungsgefahr und bei entsprechender Bescheinigung kann dieser Unterlassungsanspruch nach 1330 Abs 1 ABGB auch durch eine einstweilige Verfügung gesichert werden. (T1) = EvBl 1991/24 S 132 = ÖBl 1991,90 = |Bl 1991,724

• 4 Ob 84/92

Entscheidungstext OGH 20.10.1992 4 Ob 84/92

Beis wie T1; Veröff: MR 1992,250 (Korn) = ÖBI 1992,278 = WBI 1993,97

• 6 Ob 173/98d

Entscheidungstext OGH 24.09.1998 6 Ob 173/98d

Vgl; nur: Wird der wirtschaftliche Ruf einer Person durch einen Eingriff in ihre Ehre verletzt, erschöpfen sich die Nachteile, gegen die sie Schutz beanspruchen kann, nicht in den wirtschaftlichen Auswirkungen; unmittelbare Eingriffe in das Persönlichkeitsrecht, können sich auch außerhalb des vermögensrechtlichen Bereiches durch Kränkung, gesellschaftlich Ächtung usw auswirken. (T2); Beisatz: Einer Bescheinigung eines unwiederbringlichen Schadens durch den Kläger iSd § 381 Z 2 EO bedurfte es demnach nicht. (T3)

• 6 Ob 125/00a

Entscheidungstext OGH 28.06.2000 6 Ob 125/00a

Vgl auch; Beis wie T3

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1988:RS0008988

**Dokumentnummer** 

JJR 19880913 OGH0002 0040OB00044 8800000 001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2024 JUSLINE

 $\label{eq:JUSLINE} {\tt JUSLINE} \mbox{ ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter \& Greiter GmbH.} \\ \mbox{ www.jusline.at}$